

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Nutzungsvereinbarung ProcureMate

1. Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Nutzung der Softwarelösung ProcureMate.

(2) Es gelten ausschließlich diese AGB. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragspartner

(1) Vertragspartner des Kunden sind gemeinsam:

- ACP CUBIDO Digital Solutions GmbH (nachfolgend „Cubido“)
- ACP TEKAEF GmbH (nachfolgend „TekaeF“)

(2) Cubido ist Hersteller und technischer Betreiber der Software „ProcureMate“. TekaeF übernimmt Vertrieb, Kundenbetreuung und fachliche Weiterentwicklung.

(3) Beide Unternehmen treten gemeinsam als Anbieter („ProcureMate“) auf.

3. Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung der cloudbasierten eProcurement-Plattform ProcureMate als Software-as-a-Service (SaaS).

(2) ProcureMate ermöglicht insbesondere:

- Lieferanten- und Katalogmanagement
- Webshop-basierte Beschaffung
- Workflow- und Freigabeprozesse
- Integration in Drittsysteme (z. B. ERP, SSO, APIs)

(3) Die konkrete Ausgestaltung ergibt sich aus:

- Angebot / Bestellung
- gewähltem Lizenzmodell (Light, Classic, Complete)
- Leistungsbeschreibung

4. Leistungsumfang

(1) Der Anbieter stellt die Plattform über das Internet zur Verfügung.

(2) Enthalten sind:

- Hosting und Betrieb
- laufende Wartung und Updates
- Basis-Support zu Bürozeiten (Mo – Do 8-17 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr)

(3) Kein SLA ist Bestandteil dieses Vertrages.

(4) Support erfolgt für einen benannten Ansprechpartner („ProcureMate Admin“) des Kunden.

(5) Erweiterte Leistungen (Customizing, Beratung, Integration etc.) sind gesondert zu beauftragen.

5. Nutzung & Lizenz

(1) Der Kunde erhält ein nicht exklusives, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer des Vertrages.

(2) Nutzung gemäß Lizenzmodell:

- Light / Classic: Nutzung nur innerhalb des Unternehmens
- Complete: Nutzung auch durch verbundene Unternehmen zulässig

(3) Nutzungsumfang (User, Lieferanten etc.) ergibt sich aus der jeweiligen Paketbeschreibung.

(4) Untersagt ist insbesondere:

- Reverse Engineering
- Dekompilierung
- missbräuchliche Nutzung
- Nutzung außerhalb des vereinbarten Zwecks

(5) Eine Weitergabe oder Unterlizenzierung ist nur im Rahmen der Plattformfunktion zulässig.

6. Preise & Abrechnung

(1) Die Nutzung erfolgt auf Basis einer monatlichen Subscription-Gebühr.

(2) Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus.

(3) Rechnungen sind binnen 14 Tagen ohne Abzug fällig.

(4) Bei Zahlungsverzug:

- gesetzliche Verzugszinsen
- Der Anbieter ist berechtigt, bei Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen den Zugang zur Plattform zu sperren.

7. Wertsicherung / Preisanpassung

(1) Die vereinbarten Entgelte unterliegen einer Wertsicherung auf Basis des von Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex 2025 (VPI 2025) oder eines an seine Stelle tretenden Index.

- (2) Ausgangsbasis ist der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zuletzt veröffentlichte Indexwert.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, die Entgelte einmal jährlich entsprechend der Entwicklung des Index anzupassen. Die Anpassung erfolgt im Ausmaß der prozentuellen Veränderung des Index seit der letzten Anpassung bzw. seit Vertragsbeginn.
- (4) Die Preisanpassung kann bis zur Höhe der Indexveränderung erfolgen.
- (5) Eine gesonderte Zustimmung des Kunden ist für die Preisanpassung nicht erforderlich.
- (6) Eine Anpassung erfolgt frühestens 12 Monate nach Vertragsbeginn.
- (7) Sollte der Index nicht mehr veröffentlicht werden, tritt an dessen Stelle ein vergleichbarer Index.

8. Vertragslaufzeit & Kündigung

- (1) Mindestlaufzeit: 12 Monate ab Bereitstellung
- (2) Danach: Eine Kündigung ist jeweils quartalsweise möglich.
- (3) Kündigung bedarf der Schriftform.
- (4) Außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (5) Nach Vertragsbeendigung hat der Kunde das Recht, seine Daten in einem gängigen Format anzufordern. Der Anbieter ist berechtigt, hierfür einen angemessenen Aufwand zu verrechnen.

9. Daten & Inhalte

- (1) Alle vom Kunden eingebrachten Daten verbleiben im Eigentum des Kunden.

(2) Der Anbieter haftet nicht für Inhalte:

- in Katalogen
- von Lieferanten
- aus externen Systemen

(3) Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Inhalte verantwortlich.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte zu sperren.

10. Systemverfügbarkeit

(1) Der Anbieter bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit.

(2) Aufgrund der Natur von Cloud- und Internetdiensten kann eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit nicht garantiert werden.

(3) Wartungsarbeiten können zu Einschränkungen führen.

11. Haftung

(1) Der Anbieter haftet nur für Schäden aus:

- Vorsatz
- grober Fahrlässigkeit

(2) Die ACP CUBIDO Digital Solutions GmbH und die ACP TEKAEF GmbH haften nicht solidarisch, sondern jeweils nur für jene Leistungen, die in ihrem Verantwortungsbereich liegen.

(3) Die Haftung ist insgesamt mit der im jeweiligen Vertragsjahr bezahlten Netto-Jahresgebühr begrenzt.

(4) Ausgeschlossen ist die Haftung für:

- entgangenen Gewinn
- indirekte Schäden
- Datenverlust (soweit vermeidbar durch Sicherung)

(5) Für Personenschäden gilt keine Haftungsbeschränkung.

(6) Keine Haftung besteht für:

- Störungen außerhalb des Einflussbereichs
- externe Systeme / Lieferanten
- Internetbedingte Ausfälle

12. Vertraulichkeit & Datenschutz

(1) Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit.

(2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO.

(3) Ein separater Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) kann abgeschlossen werden.

13. Änderungen der Leistungen

(1) Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform weiterzuentwickeln.

(2) Änderungen sind zulässig, sofern: der Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigt wird

14. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand ist Linz.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen aufrecht.